

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
Ein Vorwort der etwas anderen Art	11
Vom Sinn und Ziel dieses Buches	12
Im Namen des Lebens: Biophilie und Nekrophilie	15
Lust for Life: Kennzeichen der Biophilie	15
Das erste biophile Paradoxon: Leben im Angesicht des Todes	16
Warum leben wir nicht?	17
Das zweite biophile Paradoxon: Es scheitern die Falschen.....	19
Die Mischung ist ausschlaggebend.....	21
Todestrieb und Nekrophilie	24
Erscheinungsformen der Nekrophilie	26
Tötungsmoral: die RAF und der IS	27
Ist Terror gleich Terror?	29
Das Beispiel Claus Schenk Graf von Stauffenberg	31
Eine Synthese des Terrors.....	35
Einer für alle oder alle für einen?	37
Der Mensch als Gesellschaftswesen	39
Das Leiden an der Gesellschaft	40
Der Gesellschaftscharakter	42
Konformität oder Isolation?	44
Brave New World: die postmoderne Gesellschaft	47
Eine gesunde Gesellschaft?	48
Die Normalität des Unnormalen	50
Der postmoderne Mensch	52
Auf dem Rückzug ins Private	54
Ein Sozialwesen ohne soziales Wesen	55
Psychischer Immobilismus	58
Nichtexistenz und Langeweile.....	60
Die Charakterstörungen der Postmoderne	63

Psychische Metastasenbildung.....	67
Narzissmus und Subjektivität	68
<i>Egoist oder Narzisst?</i>	70
<i>Benigner Narzissmus</i>	72
<i>Pathologisch-maligner Narzissmus</i>	73
<i>Das historische Beispiel Adolf Hitler</i>	74
<i>Die narzisstische Kränkung</i>	77
<i>In der Defensive</i>	78
<i>Verkannt-werden und daraus resultierende Destruktivität:</i> <i>Hitler und die Politik der verbrannten Erde</i>	80
<i>Politischer Narzissmus heute</i>	82
<i>Alltagsnarzissmus</i>	84
<i>Wer mit den Wölfen heult: der Gruppennarzissmus</i>	85
<i>Così fan' tutte: gruppennarzisstische Großartigkeit</i>	87
<i>Wir und ihr: die Selbsterhöhung über andere</i>	89
<i>Unkritischer Quietismus</i>	90
<i>Verein – und doch kein Sein</i>	92
<i>Sonderformen des Gruppennarzissmus</i>	93
Der hortende Charakter.....	96
<i>Pedantismus und Analität</i>	99
<i>Analität und Technikwahn</i>	101
Der zwanghafte Charakter	104
<i>Zwanghaftigkeit und Perfektionismus</i>	105
<i>Übertriebene Korrektheit</i>	106
Der hysterische Charakter.....	108
Der orale Charakter.....	111
Der Marketing-Charakter.....	112
Der depressive Trabantenmensch	115
Der Umgang mit Ängsten: Schuldgefühl und Harmoniesucht.....	116
<i>Rationale und irrationale Ängste</i>	119
<i>Die Angst vor der Wahrheit und die Ermöglichung Adolf Hitlers</i>	121

<i>Die Angst vor der Aufklärung</i>	123
<i>Aggression und die Antwort</i>	125
<i>Regression: das ewige Kind im Erwachsenen</i>	128
Sadismus und Masochismus	130
<i>Sadismus und Gewaltausübung</i>	131
<i>Der autoritäre Charakter: Herrschen und Beherrscht-Werden</i>	134
<i>Sadistische Strukturen: Schikane per Gesetz</i>	136
<i>Kalter Sadismus</i>	138
<i>Das Beispiel Heinrich Himmler: Bluthund oder Herzensbrecher?</i> ...	140
<i>Sadismus als bürokratisches Mittel</i>	143
<i>Masochismus: die Kehrseite einer fragwürdigen Medaille</i>	146
<i>Die sadistische Sublimierung</i>	147
<i>Die Ursachen des Sadismus</i>	150
Innerer Widerspruch und Dichotomie	151
<i>Schizoide Hautlosigkeit: Komm mir nicht zu nahe!</i>	154
<i>Politische Beispiele inneren Widerspruchsdenkens</i>	155
<i>Dichotome Beispiele aus der Zeit des Dritten Reiches</i>	157
<i>Die gesplante Einheit</i>	161
<i>Die Selbstverleugnung</i>	163
<i>Die Schizophrenie</i>	164
Die Mechanismen des gesellschaftlichen Überlebens	167
<i>Illusionen: die Flucht vor der Realität</i>	167
<i>Übertragung: alte Kleider für das Neue</i>	168
<i>Rationalisierung: der Grund für den Grund</i>	170
<i>Was nicht sein soll, darf nicht sein!</i>	172
<i>Sublimierung: anders und doch angeglichen</i>	173
<i>Verdrängung: Flucht als Methode und Möglichkeit</i>	174
<i>Formen des Verdrängens</i>	175
<i>Fehlleistungen: vom Pech verfolgt?</i>	177
<i>Entfremdung: das Andere im Ich</i>	179
<i>Neid, Hass und Lüge</i>	182

Projektion: der unerwünschte Schatten.....	184
<i>Ungerechtfertigte Zuweisungen und falsches Verständnis.....</i>	<i>187</i>
<i>Gegenwartskonformismus.....</i>	<i>189</i>
Schlussbetrachtung: Der Mensch in der Gesellschaft.....	193
Grundbedingungen für gesellschaftliches Sein.....	194
<i>Soziale Gerechtigkeit</i>	<i>194</i>
<i>Freiheit.....</i>	<i>196</i>
<i>Freiheit zum Selbst.....</i>	<i>198</i>
<i>Die Gedanken sind nicht frei: Unfreiheit und ihre Überwindung.....</i>	<i>200</i>
<i>Sicherheit</i>	<i>201</i>
Die Fiktion der Freiwilligkeit	204
Das Leben leben.....	205
Der Schmerz der Wahrheit.....	207
Unsere Art zu leben.....	208
Kritisches Denken – ein Wagnis?	210
Zeitliches Denken	212
Die große Weigerung	214
Das wahre Selbst.....	217
Errettung oder Kreuzigung?.....	218
Anhang	221
Zum Autor.....	221
Literaturangaben und weiterführende Erläuterungen	223